

## **Historisches Stellwerk Do glänzt auch von innen**

Spannwerksraum renoviert und als Veranstaltungsraum hergerichtet

Als die Bad Driburger Eisenbahnfreunde das historische Stellwerk Do an der Brakeler Straße vor zwei Jahren übernahmen, lag er voll Schrott und war kaum zu betreten: der Spannwerksraum war fast hundert Jahre lang die Kraftzentrale des Stellwerks. Hier sorgten schwere Gewichte dafür, dass die Stellwerker die Weichen und Signale über mehrere hundert Meter Entfernung hinweg bewegen konnten. Nun strahlt dieser Raum in ungewohnten Glanz: Decken und Wände wurden gereinigt und gestrichen und ein Fußboden wurde neu verlegt. Mit einem „Eisenschwein“, das den Bad Driburger Eisenbahnfreunden von Eduard Brakhane aus Alhausen zur Verfügung gestellt wurde, konnte der Raum auch fernmeldetechnisch angeschlossen werden.

Die Bad Driburger Eisenbahnfreunde freuen sich, dass dieser Raum, der im Betrieb sonst nicht zugänglich war, nun einen Eindruck vermitteln kann, wie Jahrzehntlang die Sicherheit auf den Gleisen gewährleistet wurde.

Gleichzeitig können in dem Raum nun kleinere Veranstaltungen und Ausstellungen stattfinden.

Neu ist auch eine Außenuhr, die über eine Uhrenzentrale im Stellwerk gesteuert wird und Passanten die exakte Zeit anzeigt.

Wolfgang Ewers, Vorsitzender der Bad Driburger Eisenbahnfreunde: „Wir bedanken uns in diesen Jahr besonders herzlich beim Bad Driburger Lions Club, der uns mit einer beträchtlichen Spende diese Renovierungsaktion ermöglicht hat und bei Burkhard Saabel, der uns unkompliziert eine Arbeitsbühne überlassen hat.“

Anlässlich des Driburger Stadt-Jubiläums bieten die Eisenbahnfreunde folgende Veranstaltungen an:

Sonntag, 13. September am Tag des offenen Denkmals ist das historische Stellwerk von 14 bis 18 Uhr geöffnet

Freitag, 18. September um 15 Uhr: geführte Eisenbahn Wanderung mit Martin Ester, Start am historischen Stellwerk Do, Rückkehr gegen 16:30 Uhr

Samstag, 19. September von 11 bis 18 Uhr Besichtigungsmöglichkeit der historischen Technik im Stellwerk Do

An allen Öffnungstagen des historischen Stellwerks werden Originalpläne der Bahnlinie von Bad Driburg aus der Zeit des Streckenbaus im 19. Jahrhundert gezeigt. Diese Pläne hatten die Zeit unter anderen im Reelser Pfarrheim überdauert. Der Umsicht des Reelser Ortsheimatpfleger Horst Thiel ist es zu verdanken, dass sie nun bei den Bad Driburger Eisenbahnfreunden archiviert werden konnten. Natürlich sind die Bad Driburger Eisenbahnfreunde auch beim Tag der Vereine am 5. September mit einem Stand im Veranstaltungszelt und beim großen Stadtumzug am 20. September präsent.

### Info:

Über 1.200 Arbeitsstunden haben die Bad Driburger Eisenbahnfreunde seit 2013 in das historische Stellwerk gesteckt. Der Verein betreut das historische Stellwerk seit 2013. Die Bad Driburger Eisenbahnfreunde gibt es seit 1992. Der Verein hat aktuell 30 Mitglieder.  
[www.bad-driburger-eisenbahnfreunde](http://www.bad-driburger-eisenbahnfreunde)



Der Spannwerksraum in dem Zustand, in dem ihn die Eisenbahnfreunde 2013 vorgefunden haben: ein Durcheinander von ungesicherten Metallteilen.



Von links Georg Böddeker, Stefan Sommer, Horst Verhoeven, den Vereinsvorsitzenden Wolfgang Ewers, Franz Babik und Uwe Rottermund, der die Arbeiten am Spannwerksraum geleitet hat. Vorn rechts die neu aufgebauten Spannwerke, im Hintergrund der renovierte Raum.



Stephan Sommer und Georg Böddeker am „Eisenschwein“. Diese Telefone wurden wegen ihrer Robustheit gern in Bergwerken und in der Industrie, aber eben auch bei der Eisenbahn eingesetzt.

Alle Fotos: Ulrich Pollmann